**Musterbrief: Rückforderung Zinsen während COVID-19 Stundung**

Klicken Sie hier, um Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben.

Klicken Sie hier, um Ihre Adresse einzugeben.

Klicken Sie hier, um Ihre PLZ und Ihren Ort einzugeben.

**EINSCHREIBEN**

Klicken Sie hier, um den Namen der Firma einzugeben.

Klicken Sie hier, um die Adresse der Firma einzugeben.

Klicken Sie hier, um die PLZ und den Ort der Firma einzugeben.

 Klicken Sie hier, um Ihren Ort einzugeben., Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

**Stundung nach dem 2. COVID-19-JustizBegleitgesetz**

**Rückerstattung der Sollzinsen – Kreditkontonummer/IBAN:** Klicken Sie hier, um die Kreditkontonummer/IBAN einzugeben.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gemäß Urteil des Obersten Gerichtshofes (OGH) vom 22.12.2021, 3 Ob 189/21x, dürfen Kreditgeber bei Krediten, bei denen es zu einer pandemiebedingten Stundung (gemäß § 2 des 2.COVID-19-Justiz-Begleitgesetz) gekommen ist, den Verbrauchern für den Stundungszeitraum keine Sollzinsen anlasten.

Verfassungsrechtliche Bedenken hat der Verfassungsgerichtshof (VfGH) zurückgewiesen. Laut VfGH bestand ein öffentliches Interesse an einer COVID-bedingten zinsenlosen Kreditstundung; es liegt weder ein Verstoß gegen das Grundrecht auf Eigentum noch gegen den Gleichheitsgrundsatz vor ([G 174/2022-28 vom 13.12.2022](https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH-Erkenntnis_G_174_2022_vom_13._Dezember_2022.pdf)).

Ich fordere Sie daher auf, die während der Dauer der gesetzlichen Stundung zu Unrecht verrechneten Zinsen binnen eines Monats auf meinem oben angeführten Kreditkonto rückwirkend gutzuschreiben, eine Neuberechnung meines Kredites vorzunehmen und mir einen entsprechend adaptierten Tilgungsplan zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Klicken Sie hier, um Ihren Vor- und Nachnamen einzugeben. *(=eigenhändige Unterschrift)*